

**Allgemeine Einkaufsbedingungen der AASSET Security GmbH**  
**Stand August 2016**

1. ALLGEMEINES

Für unsere Bestellungen und Abschlüsse für Lieferungen und Leistungen von Lieferanten gelten ausschließlich die nachstehenden Einkaufsbedingungen. Abweichenden Verkaufsbedingungen des Lieferanten wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die vorbehaltlose Annahme von Lieferungen und Leistungen oder deren Bezahlung bedeutet keine Zustimmung zu Verkaufsbedingungen des Lieferanten. Im Falle von Widersprüchen zwischen dem Text unserer Bestellung oder dem Text der in unserer Bestellung aufgeführten Unterlagen und den nachstehenden Einkaufsbedingungen gelten der Text der Bestellung oder der Text der in der Bestellung aufgeführten Unterlagen vorrangig.

2. a) BESTELLUNG/AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

Unsere Bestellungen bedürfen der Schriftform, der Textform oder der Übermittlung durch elektronischen Datenaustausch, wobei als Textform die Übermittlung per Telefax, Computerfax oder E-Mail zu verstehen ist. Dabei müssen das ausstellende Unternehmen und die ausstellende Person eindeutig erkennbar sein.

Wir halten uns an unsere Bestellungen auf die Dauer von zwei Tagen ab Zugang beim Lieferanten gebunden; nach Ablauf dieser Frist sind wir berechtigt, die Bestellung zu widerrufen.

Alle in unserer Bestellung aufgeführten Spezifikationen, Normen, Konditionen und Unterlagen sind Inhalt und Bestandteil der Bestellung.

b) RAHMENVEREINBARUNG

Soweit mit einem Lieferanten eine schriftliche Rahmenvereinbarung hinsichtlich bestimmter Liefergegenstände besteht, verzichten wir bei der Bestellung dieser Liefergegenstände auf eine Auftragsbestätigung. Bestellungen innerhalb von Rahmenvereinbarungen werden wirksam, wenn der Lieferant ihnen nicht binnen drei Arbeitstagen nach Zugang widerspricht. Weicht die Auftragsbestätigung von unserer Bestellung ab, wird sie erst wirksam, wenn wir sie in Schriftform oder Textform bestätigen. Abrufe im Rahmen vereinbarter Lieferpläneinteilung bedürfen keiner Bestätigung. Von rahmenvertraglichen Vereinbarungen abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

3. ÄNDERUNG DES LIEFERGEGENSTANDES

Verlangen wir eine Änderung des Liefergegenstandes, so hat der Lieferant uns unverzüglich etwaige Mehr- bzw. Minderpreise und Terminauswirkungen schriftlich mitzuteilen und nachzuweisen.

4. LIEFERVERPFLICHTUNG FÜR ERSATZTEILE

Der Lieferant ist verpflichtet, Liefergegenstände, die Teil unserer Produkte werden, für mindestens fünf Jahre nach der Lieferung als Ersatzteile zu angemessenen Marktpreisen nachliefern zu können.

5. HÖHERE GEWALT

Produktionsunterbrechungen aufgrund unabwendbarer Ereignisse (höhere Gewalt, Terror, Arbeitskampf usw.) berechtigen uns zum Rücktritt von Bestellungen; im Übrigen verlängert sich bei allen unverschuldeten Annahmehindernissen der Liefer- und Zahlungszeitpunkt entsprechend der Dauer einer Verzögerung.

6. LIEFERZEIT

Vereinbarte Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Mit Überschreitung einer vereinbarten Lieferfrist gerät der Lieferant ohne Mahnung in Verzug. Über absehbare Lieferverzögerungen hat der Lieferant uns unverzüglich zu informieren.

Im Falle des Lieferverzuges stehen uns die gesetzlichen Ansprüche, insbesondere auf Ersatz eines durch den Verzug entstehenden Schadens zu. Mehrkosten, insbesondere im Falle erforderlicher Deckungskäufe gehen zu Lasten des Lieferanten. Die vorbehaltlose Annahme verspäteter Lieferungen bedeutet keinen Verzicht auf Ersatzansprüche.

7. LIEFERUNGEN

Die Lieferungen einschließlich angemessener Verpackung und Versicherungen erfolgen auf Kosten des Lieferanten. Kosten für Transportversicherung übernehmen wir nicht. Hiervon abweichende Versandbedingungen bedürfen der Schriftform.

Soweit der Lieferant nach der Verpackungsordnung verpflichtet ist, verwendete Verpackungsmaterialien zurückzunehmen, trägt er die Kosten des Rücktransports und der Verwertung.

Der Lieferant hat in allen Schriftstücken, die sich auf unsere Bestellung beziehen, die Bestell- und Auftragsnummer anzugeben. Sämtliche Versandpapiere sind ordnungsgemäß mit den von uns vorgeschriebenen Angaben zu versehen.

Teillieferungen bedürfen unserer Einwilligung.

8. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Sofern keine abweichende schriftliche Vereinbarung besteht, erfolgt die Begleichung der Lieferantenrechnung entweder innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von 2 % Skonto oder innerhalb 30 Tagen ohne Abzug ab Fälligkeit und Eingang der Rechnung und der Ware bzw. Erbringung der Leistung, wobei die Rechnung unsere Bestelldaten enthalten muss.

9. MÄNGELHAFTUNG

Die Annahme von Lieferungen und Leistungen des Lieferanten erfolgt vorbehaltlich einer Untersuchung auf Mangelfreiheit, insbesondere auch auf Richtigkeit und Vollständigkeit, soweit und sobald dies nach ordnungsgemäßigem Geschäftsgang tunlich ist. Mängel werden von uns unverzüglich nach Entdeckung angezeigt. Der Lieferant verzichtet auf den Einwand einer verspäteten Mängelrüge.

Ansonsten gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Sach- und Rechtsmangelhaftung. Allerdings bestimmen wir die Art der Nacherfüllung. Der Lieferant kann die von uns gewählte Art der Nacherfüllung nur verweigern, wenn sie mit unverhältnismäßigen Kosten möglich wäre.

Sollte der Lieferant nach einer Mängelrüge und einer Aufforderung zur Mangelbeseitigung nicht unverzüglich mit der Beseitigung des Mangels beginnen, so steht uns in dringenden Fällen, insbesondere zur Abwehr akuter Gefahren oder Vermeidung größerer Schäden, das Recht zu, diese auf Kosten des Lieferanten selbst vorzunehmen oder von dritter Seite vornehmen zu lassen und den Lieferanten mit den Kosten zu belasten.

Bei Rechtsmängeln stellt uns der Lieferant von eventuell bestehenden Ansprüchen Dritter frei, es sei denn, er hat den Rechtsmangel nicht zu vertreten.

Mängelansprüche verjähren – außer in Fällen der Arglist – in zwei Jahren, es sei denn, der Liefergegenstand ist entsprechend seiner üblichen Verwendung für ein Bauwerk verwendet worden und hat dessen Mangelhaftigkeit verursacht.

Erfüllt der Lieferant seine Nacherfüllungsverpflichtung durch Ersatzlieferung, so beginnt die Verjährungsfrist für die als Ersatz gelieferte Ware neu, es sei denn, der Lieferant hat sich bei der Nacherfüllung berechtigterweise ausdrücklich und zutreffend vorbehalten, die Ersatzlieferung nur als Kulanz zur

Vermeidung von Streitigkeiten oder im Interesse des Fortbestands der Lieferbeziehung vorzunehmen.

#### 10. PRODUKTHAFTUNG

Für den Fall, dass wir wegen Produkthaftung in Anspruch genommen werden, ist der Lieferant verpflichtet, uns von derartigen Ansprüchen freizustellen, sofern und soweit der Schaden durch einen Fehler eines Liefergegenstandes des Lieferanten verursacht worden ist. In diesen Fällen trägt der Lieferant sämtliche Kosten und Aufwendungen einschließlich der Kosten der Rechtsverfolgung. In Fällen verschuldensabhängiger Haftung gilt dies jedoch nur dann, wenn den Lieferanten ein Verschulden trifft. Sofern die Schadensursache im Verantwortungsbereich des Lieferanten liegt, hat er nachzuweisen, dass ihn kein Verschulden trifft.

Vor einer Rückrufaktion, die ganz oder teilweise Folge eines Mangels eines vom Lieferanten gelieferten Liefergegenstandes ist, werden wir den Lieferanten unterrichten und ihm die Möglichkeit zur Mitwirkung geben sowie uns mit ihm über eine effiziente Durchführung austauschen, es sei denn, die Unterrichtung oder Beteiligung des Lieferanten ist wegen besonderer Eilbedürftigkeit nicht möglich. Ist eine Rückrufaktion Folge eines Mangels an einem vom Lieferanten gelieferten Liefergegenstand, trägt der Lieferant die Kosten der Rückrufaktion.

#### 11. AUSFÜHRUNG VON ARBEITEN

Personen, die in Erfüllung eines mit uns bestehenden Vertrages auf unserem Werksgelände Arbeiten ausführen, haben die Bestimmungen der jeweiligen Betriebsordnung zu beachten. Die Haftung für Unfälle, die solchen Personen auf dem Werksgelände zustoßen, ist ausgeschlossen, soweit diese nicht durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden.

#### 12. UNTERLAGEN UND GEHEIMHALTUNG

Alle durch uns zugänglich gemachten geschäftlichen oder technischen Informationen, einschließlich Merkmalen, die etwa übergebenen Gegenständen, Dokumenten oder Software zu entnehmen sind, und sonstige Kenntnisse oder Erfahrungen sind, solange und soweit sie nicht nachweislich öffentlich bekannt sind, Dritten gegenüber geheim zu halten und dürfen im eigenen Betrieb des Lieferanten nur solchen Personen zur Verfügung gestellt werden, die für deren Verwendung zum Zwecke der Lieferung an uns notwendigerweise herangezogen werden müssen und die ebenfalls zur Geheimhaltung verpflichtet sind. Solche Gegenstände bleiben unser ausschließliches Eigentum. Ohne unser vorheriges schriftliches Einverständnis dürfen solche Informationen – außer für Lieferungen an uns – nicht vervielfältigt oder gewerbsmäßig verwendet werden. Auf unsere Anforderungen sind alle von uns stammenden Informationen, einschließlich angefertigter Kopien oder Aufzeichnungen und leihweise überlassenen Gegenstände unverzüglich und vollständig an uns zurückzugeben oder zu vernichten. Wir behalten uns alle Rechte an solchen Informationen, einschließlich Urheberrechten und dem Recht zur Anmeldung von gewerblichen Schutzrechten, wie Patenten, Gebrauchsmustern usw. vor. Soweit uns diese von Dritten zugänglich gemacht wurden, gilt dieser Rechtsvorbehalt auch zugunsten solcher Dritter.

Erzeugnisse, die nach von uns entworfenen Unterlagen, Zeichnungen, Muster und dergleichen oder nach unseren vertraulichen Angaben oder mit unseren Werkzeugen oder nachgebauten Werkzeugen angefertigt sind, dürfen vom Lieferanten weder selbst verwendet noch Dritten angeboten oder an Dritte geliefert werden.

#### 13. EXPORTKONTROLLE UND ZOLL

Der Lieferant ist verpflichtet, uns über etwaige Genehmigungspflichten bei (Re-)Exporten seiner Güter gemäß deutschen, europäischen und US-Ausfuhr- und Zollbestimmungen sowie den Ausfuhr- und Zollbestimmungen des Ursprungslandes seiner Güter in seinen Geschäftsdokumenten zu unterrichten. Hierzu gibt der Lieferant zumindest in seinen Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen bei den betreffenden Warenpositionen folgende Informationen an:

- die Ausfuhrlistennummer gemäß Anlage AL zur Deutschen Außenwirtschaftsverordnung oder vergleichbare Listenpositionen einschlägiger Ausfuhrlisten,
- für US-Waren, die ECCN (Export Control Classification Number) gemäß US Export Administration Regulations (EAR),
- den handelspolitischen Warenursprung seiner Güter und der Bestandteile seiner Güter einschließlich Technologie und Software,
- die statistische Warennummer (HS-Code) seiner Güter sowie
- den Namen eines Ansprechpartners in seinem Unternehmen zur Klärung etwaiger Rückfragen.

Auf Anforderung hat der Lieferant uns alle weiteren Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen, die zur ordnungsgemäßen Abwicklung eines Bestellauftrages erforderlich sind.

#### 14. COMPLIANCE

Der Lieferant verpflichtet sich, die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Umgang mit Mitarbeitern, Umweltschutz und Arbeitssicherheit einzuhalten und daran zu arbeiten, bei seinen Tätigkeiten nachteilige Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu verhindern. Hierzu wird der Lieferant im Rahmen seiner Möglichkeiten ein Managementsystem nach ISO 14001 einrichten und weiterentwickeln. Weiter wird der Lieferant die Grundsätze der Global Compact Initiative der UN beachten. Diese betreffen im Wesentlichen den Schutz der internationalen Menschenrechte, das Recht auf Tarifverhandlungen, die Abschaffung von Zwangsarbeit und Kinderarbeit, die Beseitigung von Diskriminierung bei Einstellung und Beschäftigung, die Verantwortung für die Umwelt und die Verhinderung von Korruption.

Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung des „TKH Code of Supply“, welcher ihm zur Verfügung gestellt wird. Er bestätigt den Empfang mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift.

Des Weiteren hat der Lieferant das *Mindestlohngesetz* in seiner jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Dies bestätigt er unserer Einkaufsabteilung schriftlich.

Für den Fall, dass sich ein Lieferant wiederholt und/oder trotz eines entsprechenden Hinweises gesetzeswidrig verhält und nicht nachweist, dass der Gesetzesverstoß so weit wie möglich behoben wurde und angemessene Vorkehrungen zur künftigen Vermeidung von Gesetzesverstößen getroffen wurden, behalten wir uns das Recht vor, von bestehenden Verträgen zurückzutreten oder diese fristlos zu kündigen.

#### 15. ERFÜLLUNGSSORT

Erfüllungsort ist derjenige Ort, an den die Ware auftragsgemäß zu liefern bzw. an dem eine Leistung ordnungsgemäß zu erbringen ist.

#### 16. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, eine unwirksame Bestimmung durch eine von ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

Für die vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechtes und des UN-Kaufrechts (CISG).

Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit allen Vertragsverhältnissen, denen diese Einkaufsbedingungen zugrunde liegen, ist Düsseldorf.

**General Conditions of Purchase by AASSET Security GmbH  
August 2016**

1. GENERAL

The following conditions of purchase apply for our orders and transactions for goods and services from suppliers. Any deviation from the conditions by the supplier is hereby expressly declared inapplicable. The unconditional acceptance of deliveries and services or payment does not constitute agreement to the conditions of sale of the supplier. In case of conflict between the text of our order or the text of the schedules listed in our order and the following conditions of purchase, the text of the order or the text of the schedules listed in the order shall prevail.

2.

a) ORDER/ORDER CONFIRMATION

Our orders must be in writing, in text form or documents sent by electronic data exchange; in writing includes the transmission by fax, computer fax or e-mail. The issuing companies and the issuing person must be clearly identifiable.

We adhere to our orders for a period of two days from receipt by the supplier; after this period, we are entitled to revoke the order.

All specifications listed in our order, norms, terms and documents form the content and part of the order.

b) FRAMEWORK AGREEMENT

In case a written framework agreement is agreed upon with the supplier with respect to certain delivery items, we dispense with the order of delivery items of an order confirmation. Orders within framework agreements take effect if the supplier does not contradict them within three working days of receipt of the order. If the order confirmation deviates from our order, it will take effect only if confirmed in writing or a written form. Call-ups within the agreed delivery schedule do not require confirmation. Agreements deviating from framework contractual agreements must be made in writing.

3. CHANGE OF DELIVERY ITEM

If we require a change of the delivery item, the supplier must inform us immediately in writing of any higher or lower prices and future impact on deliveries, and give evidence.

4. DELIVERY REQUIREMENT FOR SPARE PARTS

The supplier is obliged to deliver subsequent items that are incorporated in our products for a period of at least five years at reasonable market prices as replacement parts.

5. FORCE MAJEURE

Production interruptions due to inevitable events (force majeure, terrorist actions, labor disputes etc.) allow us to withdraw orders; moreover, delivery and payment dates shall be extended for all unforeseeable events in line with to the duration of the delay.

6. DELIVERY TIME

Agreed delivery dates and deadlines are binding. When delivery is made after an agreed delivery time, the supplier will be in default without notice. The supplier must inform us immediately about foreseeable delays in delivery.

In the event of delayed delivery, we will have statutory claims for redress, especially compensation for costs associated with the damage caused by the delay. Additional costs, particularly in the case of necessary purchases to cover the delay are charged to the supplier. The unconditional acceptance of delayed deliveries does not constitute a waiver of claims for compensation.

7. DELIVERIES

Deliveries include adequate packaging and insurance and are at the expense of the supplier. We do not accept any cost of shipping insurance. Any differing delivery conditions must be put in writing.

If the supplier is obliged under the Packaging Regulations to take back packaging materials used, he bears the costs of the return transport and recycling.

The supplier must specify the order number and the job number in every document referring to our order. All shipping documents must be supplied to us duly supported by the prescribed documents.

Partial deliveries must be approved by us.

8. PAYMENT TERMS:

If no written agreement exists, payment of the vendor invoice is carried out either within 14 days less 2% discount or within 30 days net at the due date and receipt of the invoice and the goods or provision of the service; the invoice must contain our order data.

9. COUNTERCLAIM LIABILITY

Acceptance of deliveries and services of the supplier is subject to an examination and must be free from faults, accurate and complete, as and when this is possible in the ordinary course of business. We will notify any faults discovered by us immediately. The supplier waives any objection to late complaints.

Also the statutory provisions for material defects and goods liability are applicable. We shall determine the type of remedy. The supplier can oppose our chosen type of remedy only if it would cause him disproportionate costs.

Should the supplier after a complaint and a request for removal of defects, not start immediately with the elimination of the defect, then we have the right in urgent cases, especially to ward off acute danger or to prevent greater damage, to do at on the supplier's expense or by a third party and to charge the supplier for the costs.

In case of legal defects, the supplier will reimburse us for any claims of third parties, unless he is not responsible for the legal defect.

Time bar - except in cases of fraudulent intent - is two years, unless the delivery item has been used in accordance with its usual use, for a building and has here caused a defectiveness.

If the supplier does follow his obligations through replacement, the time bar for the goods supplied as a replacement begins anew, unless the supplier has legitimately expressly and correctly reserved, that the replacement is to avoid disputes or in the interest of continuation of the business relationship.

10. PRODUCT LIABILITY

In the event that we are held liable for product liability, the supplier is obliged to indemnify us from such claims if and insofar as the damage was caused by failure of a specified item by the supplier. In these cases, the supplier shall bear all costs and expenses including the legal costs. In cases of strict liability, this liability applies only if the supplier is at fault. If the damage is within the scope of responsibility of the supplier, he must prove that he is not at fault.

Prior to any recall action which is wholly or partly due to a defect of an item delivered by the supplier, we will inform the supplier and give him the opportunity to

collaborate and exchange ideas with him about an effective implementation, unless the information or the supplier participation is not possible because of urgency. If a recall is due to a defect in an item delivered by the supplier, the supplier shall bear the cost of the recall.

#### 11. EXECUTION OF WORK

Persons who carry out work in our premises in fulfillment of an existing contract have to respect the provisions of the relevant rules of the company. Any liability for accidents suffered by these persons on our factory premises is excluded, insofar as these were not caused by intentional or gross negligent breach of duty by our legal representatives or agents.

#### 12. DOCUMENTATION AND CONFIDENTIALITY

All information made available by us through business or technical information, including features which can be found from objects, documents or software provided and any other knowledge or experience, if and when it is not public knowledge, is to be kept secret from third parties and may be made available in the supplier's business only to persons who need to be involved in their use for the purpose of delivery to us and who will also be bound to secrecy. These items remain our exclusive property. No such information may be divulged nor duplicated or exploited commercially - except for deliveries to us. At our request, all information originating from us, including any copies or records and loaned items must be immediately and completely returned to us or destroyed. We reserve all rights to such information, including copyright and the right to file for industrial property rights such as patents, utility models, etc. To the extent such information has been made available by third parties, this reservation of rights also applies in favor of such third parties.

Products which have been produced according to documents, drawings, samples and the like, or according to our confidential information or with our tools or replicated tools, cannot be used or supplied to third parties even by the supplier.

#### 13. EXPORT CONTROL AND CUSTOMS

The supplier is obliged to inform us in his business documents of any license requirements for (re-) export of the goods in accordance with German, European and US export and customs regulations as well as the export and customs regulations of the country of origin of the goods. For this purpose, the supplier at least in his offers, order confirmations and invoices for the goods in question must include the following information:

- The export list number according to Annex AL to the German Foreign Trade Regulation or comparable list of applicable export lists,
- For US goods, the ECCN (Export Control Classification Number) in accordance with US Export Administration Regulations (EAR)
- The commercial origin of the goods and the components of the goods, including technology and software,
- The statistics commodity code (HS Code) of the goods and
- A contact name in his company to clarify any questions if needed.

On request, the supplier has to provide us with any other documents and information, which are necessary for the proper handling of an order.

#### 14. COMPLIANCE

The supplier undertakes to comply with and to work to prevent that his activities have no adverse effects on humans and the environment, and follow the relevant legal regulations for dealing with employees, environmental protection and occupational hazards. For this, the supplier will establish and develop a management system in accordance with ISO 14001. The supplier shall also observe the principles of the Global Compact Initiative of the UN. These mainly relate to the protection of international human rights, the right to collective bargaining, elimination of forced labor and child labor, the elimination of discrimination in employment and occupation, responsibility for the environment and the prevention of corruption.

The supplier undertakes to comply with the "TKH Code of Supply", which is made available to him. He acknowledges receipt of these by a legally binding signature.

Furthermore, the supplier must observe the *minimum wage legislation* in its current version. He will confirm this to our purchasing department in writing.

In the event that a supplier repeatedly and/or illegally acts in spite of such provision and does not prove that the breach of the law has been resolved as far as possible and reasonable precautions to prevent future incidents were taken against breaking the law, we reserve the right to terminate existing contracts or withdraw from them immediately.

#### 15. PLACE OF PERFORMANCE

Performance is the place to which the goods must be delivered as ordered or where a performance is to be provided accordingly.

#### 16. GENERAL PROVISIONS

Should any of these conditions and the further agreements be or become invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected. The contractual parties undertake to replace an invalid provision by a similar, as close as possible in its economic effect.

German law applies exclusively to the contractual relationship, excluding any conflict of laws and the UN Sales Convention (CISG).

Jurisdiction for all disputes related to the underlying contractual relationships for these purchasing conditions is Dusseldorf (Germany).